

Die Umwelt-AG im Umwelt-Mobil!

Endlich war es so weit: die Umwelt-AG entdeckte die Schätze des Umwelt-Mobils!



Nachdem wir uns mit den verschiedensten **Schmetterlingsarten** in Deutschland und Europa vertraut gemacht hatten und den Lebenszyklus vom Ei, zur Raupe, zum Kokon und schließlich zum Schmetterling kennengelernt hatten, war es nun an der Zeit, eine **echte biologische Arbeitsmethode** kennenzulernen.

Hierzu nahmen wir die Mikroskope des Umwelt-Mobils sprichwörtlich unter die Lupe und erlernten die Arbeitsweise des **Mikroskopierens**. Dabei ist es wichtig, dass sich das zu betrachtende Objekt und das Objektiv des Mikroskops niemals berühren dürfen – erst recht nicht, wenn es sich um so zarte Exponate wie echte Schmetterlinge handelt! Um das Objektiv richtig einzustellen, muss man vorsichtig am Fokussiertrieb drehen, denn erst dann kann man alles gestochen scharf sehen. Das war gar nicht so einfach! Hat man dann aber eine geeignete Position und Einstellung gefunden, konnte man die Schmetterlinge so nah wie noch nie betrachten. Einfach erstaunlich, wie viele **Haare** so ein Schmetterling hat!

